



Bezirksapostel Thomas Deubel besuchte die Gemeinde Immensee

08.01.2025

Ein segensreicher Jahresauftakt.



Zur Freude der Gläubigen erlebten sie zum Jahresbeginn einen Gottesdienst des Bezirksapostels. Nach Immensee waren auch die Gemeinden Erstfeld und Zug eingeladen.

Der Bezirksapostel diente mit dem Wort aus Johannes 3, 30: *"Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen"*.

Prägnante Punkte aus dem Dienen des Bezirksapostels und der mitdienenden Amtsträger:

- Johannes hatte den Auftrag, dem Messias den Weg zu bereiten. Er hat gewirkt und seinen Auftrag ausgeführt.
- Johannes war der letzte Prophet des alten Testaments. Er hat das Gericht gepredigt.
- Jesus ist mit der Botschaft der Liebe und der Gnade zu den Menschen gekommen.
- Verhängen wir nicht in dem altjüdischen Verständnis "Gott straft sofort". Gott ist kein strafender Gott, er liebt die Menschen.
- Gott schenkt uns das ewige Leben. Das ist der grösste Segen. Seine Macht ist Liebe.
- Wir wollen immer versuchen, versöhnlich zu sein und zu vergeben sowie aufeinander zuzugehen.
- Jesus soll für uns an erster Stelle sein.
- Es soll uns nichts zu viel sein, was wir für den lieben Gott tun können.
- Wir bestreben uns, für die Mitmenschen da zu sein, Gutes zu tun.
- Wir versuchen, alles zu tun, um unser Glaubensziel zu erreichen.
- Wenn unser Handeln nicht dem Willen Gottes entspricht, dann beten wir, dass er uns hilft, dies zu ändern.

Der Gottesdienst wurde vom Gemeindechor und -orchester musikalisch mitgestaltet.

Der segensreiche Abend motivierte zur Umsetzung des Jahresmottos 2025: Es ist Zeit, Gutes zu tun!

